



Gebrauchsanweisung

- 1 Einführung
- 2 Aufbewahrung
- 3 Reinigung und Desinfektion
- 4 Sterilisation
- 5 Verwendung
- 6 Entsorgung

1 Einführung

Diese Gebrauchsanweisung und Sicherheitsempfehlungen sind unbedingt zu beachten. Eine Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann zu erhöhtem Verletzungsrisiko führen und die korrekte Funktion der Produkte beeinträchtigen. Die Produkte sind nur für den zahnärztlichen Gebrauch vorgesehen.

Die Instrumente werden unsteril verkauft und müssen vor jeder Anwendung gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden.

Die Instrumente können mehrfach verwendet werden. Der Zahnarzt, der die Instrumente verwendet, trägt jedoch die alleinige Verantwortung für die Entscheidung, ob und wie oft er je nach Einzelfall und der möglichen Abnutzung und dem Verschleiß der Produkte diese wiederverwenden kann.

2 Aufbewahrung

Vor dem ersten Gebrauch des Produkts sollte dieses in seiner Originalverpackung bei Raumtemperatur in staubfreier und trockener Umgebung aufbewahrt werden. Dadurch bleibt die Verwendbarkeit und Lebensdauer der Produkte erhalten. Wie bei allen wiederverwendbaren Instrumenten hängt ihre Lebensdauer von Abnutzung und Verschleiß ab.

Nach der Sterilisation müssen die Produkte in der Sterilisationsverpackung an einem trockenen und staubfreien Ort aufbewahrt werden. Bitte beachten Sie, dass die Haltbarkeitsdauer des Sterilisationszustands des Produkts von der Validierung der Sterilisationsverpackung abhängt. Nach Ablauf des festgelegten Datums müssen die Produkte erneut sterilisiert werden.

3 Reinigung und Desinfektion

Warnhinweis:

- Keinen Alkohol oder Lösungsmittel zu Reinigungszwecken verwenden.
- Den CSTT nicht zusammen mit anderen Instrumenten im Ultraschallbad reinigen.

Nach Möglichkeit sollte ein automatisiertes Verfahren (Thermosdesinfektor) für die Reinigung und Desinfektion der Instrumente verwendet werden. Ein manuelles Verfahren (selbst bei Einsatz eines Ultraschallbads) sollte nur verwendet werden, wenn ein automatisches Verfahren nicht verfügbar ist; in diesem Fall muss die deutlich geringere Effizienz und Reproduzierbarkeit eines manuellen Verfahrens berücksichtigt werden.

Bei der Wahl eines geeigneten Reinigungs- und Desinfektionsmittels müssen Sie Folgendes sicherstellen:

- die grundsätzliche Eignung für die Reinigung und Desinfektion von Instrumenten aus metallischem Material
- die Eignung des Reinigungsmittels für die Ultraschallreinigung (keine Schaumbildung)
- die Anwendung eines Desinfektionsmittels mit bestätigter Wirksamkeit (zum Beispiel VAH/DGHM- oder FDA/EPA-Zulassung oder CE-Kennzeichnung), das kompatibel mit dem verwendeten Reinigungsmittel ist.
- die Vermeidung aggressiver Produkte (Salzsäure, Wasserstoffperoxid usw.), da sie die Instrumente korrodieren können.

Manuelles Reinigungs- und Desinfektionsverfahren:

Gebrauchte Instrumente sofort kurz in ein spezielles Desinfektionsbad mit Korrosionsschutz legen.

Anschließend die Instrumente in einem Ultraschallbad (nicht mit andere Instrumenten) oder unter fließendem Wasser reinigen.

Die Instrumente mindestens 1 Min. unter fließendem Wasser abspülen (Temperatur < 35°C / 95°F).

Bitte verwenden Sie nur frisch zubereitete Lösungen und nur steriles oder gering kontaminiertes Wasser (max. 10 Keime/ml) sowie gering mit Endotoxin kontaminiertes Wasser (max. 0,25 Endotoxin Einheiten/ml), zum Beispiel gereinigtes/hoch gereinigtes Wasser, und ein weiches, sauberes und fusselfreies Tuch und/oder gefilterte Luft zum Trocknen.

Automatisierte Reinigung/Desinfektion (Desinfektor/TD - Thermodesinfektor):

Bitte beachten Sie bei der Auswahl des TD die folgenden Punkte:

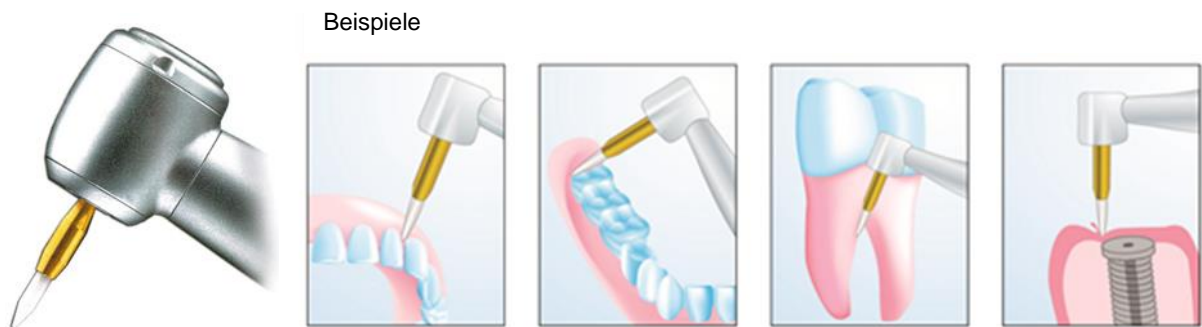
- grundsätzlich bestätigte Wirksamkeit des TD (zum Beispiel CE-Kennzeichnung gemäß EN ISO 15883 oder DGHM- oder FDA-Zulassung)
- Möglichkeit eines zugelassenen Programms für thermische Desinfektion (A0-Wert ≥ 3000 oder – bei älteren Geräten - mindestens 5 Min. bei 90°C; im Falle einer chemischen Desinfektion Gefahr von Rückständen des Desinfektionsmittels auf den Instrumenten)
- grundsätzliche Eignung des Programms für Instrumente sowie ausreichende Spülschritte im Programm
- Nachspülen nur mit sterilem oder gering kontaminiertem Wasser (max. 10 Keime/ml, max. 0,25 Endotoxin Einheiten/ml), zum Beispiel gereinigtes/hoch gereinigtes Wasser - verwenden Sie zum Trocknen nur gefilterte Luft (ölfrei, geringe Kontamination mit Mikroorganismen und Partikeln)
- Regelmäßige Wartung und Überprüfung/Kalibrierung des TD.

4 Sterilisation

Vor dem Sterilisieren die Instrumente in sterilisationsgeeignete Ständer und Schalen legen.

Die Instrumente sterilisieren. Autoklav: 18 Min. 134°C, 2 Bar.

5 Verwendung



Warnhinweis:

Zur Verwendung ohne jegliche Wasser-/Spraykühlung.

Der CSTT (Ceramic Soft Tissue Trimmer, Keramik-Weichgewebe-Trimmer) wird unter Rotation in eine Luftturbine verwendet (300.000 – 500.000 U/min). Bei korrekter Verwendung bewirkt die kinetische Energie einen hitzeokoagulierenden Effekt, ohne das Gewebe zu «verbrennen». Nicht unterhalb der empfohlenen Drehzahlen verwenden; niedrigere Drehzahlen können zu Verletzungen führen und sind zu vermeiden. Vermeiden Sie bei Verwendung des CSTT übermäßigen Kontakt mit Zähnen oder Knochengewebe.

Anwendungen

1. CSTT als Weichgewebetrimmer

- Gingiva Modellierung
- Lazeration von interradikulärem Granulationsgewebe
- Entfernung von Gingivahyperplasien/Papillektomien
- Freilegung von intraossären Implantatabschnitten und retinierten Zähnen

Vor der Verwendung des CSTT müssen jegliche Blut- und Eiterreste abgespült und der Bereich mit einer Watterolle oder mit der Luftspritze getrocknet werden. Die Spitze des CSTT muss mit kleinen «Bürstenstrich»-Bewegungen in einem Winkel von 30-45° durch das Gewebe bewegt werden, ohne sie gewaltsam in das Gewebe zu drücken oder mit nur einem Schnitt zu tief zu schneiden.

2. Zusätzliche Anwendung: Öffnen des Sulkus

Der CSTT wird mit einer gleichmäßigen, langsamen Schiebebewegung in der notwendigen Tiefe im Sulkus geführt. Um jeglichen Gewebeverlust zu vermeiden, ist es wichtig, das Epithel der marginalen Gingiva zu erhalten.

Bei korrekter Verwendung des CSTT bei all seinen Anwendungen werden Sie feststellen, dass der CSTT häufig nicht nur eine Elektrochirurgie und Skalpellklingen ersetzen, sondern in vielen Fällen auch den Retraktionsfaden überflüssig machen kann.

6 Entsorgung

Entsorgung in Übereinstimmung mit nationalen und lokalen Rechtsvorschriften.